

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Bergstrasse

Fraktion im
Kreistag
Bergstrasse

SPD Bergstrasse • Postfach 11 10 • 64629 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

L-	SS	LA 21	KLIMA	LF
L-	1	2	AL	KK
Der Landrat				
19. JUNI 2006				
Eing.				
Kreis Bergstraße				
I-	AB	LÄW	AWS	KKH
I-	3	4	LFN	L'V

Telefon
06252 - 788156
Telefax
06252 - 788263

Heppenheim, den 19. Juni 2006

Betr.: Antrag zum Thema „Konzept für den Eigenbetrieb Neue Wege“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte nehmen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Eigenbetrieb Neue Wege eine Konzeption zur Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen im Kreis Bergstraße erarbeitet, durch welche auch Langzeitarbeitslose wieder in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden können.

Mit diesem Konzept soll sichergestellt werden, dass alle zur Verfügung stehenden Mittel des Bundes abgerufen und in sinnvolle Maßnahmen investiert werden.

Gleichzeitig soll mit der Umsetzung des Konzeptes gewährleistet werden, dass der Kreis Bergstraße keine zusätzlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung der Hartz IV-Gesetze benötigt.

Begründung:

1. Wie kein anderer Kreis in Hessen entstehen im Kreis Bergstraße durch die Umsetzung des SGBII ganz erhebliche Defizite. Der Kreis hat im vergangenen Jahr rund 10,5 Millionen Euro mehr ausgegeben als er durch die Hartz IV Gesetze entlastet wurde. Andere Kreise in Hessen schreiben sogar positive Zahlen.

SPD Bergstrasse
Fraktion im Kreistag
Rebenstr. 18
64646 Heppenheim

Postanschrift
SPD Bergstrasse
Postfach 11 10
64629 Heppenheim

eMail
ub.bergstrasse@spd.de
Internet
http://www.spd.de

Postbank
Frankfurt
BLZ 50010060
Konto 16063604

Vorsitzener
Katrin Hechler
Geschäftsführung
Andreas Dörsam

SPD

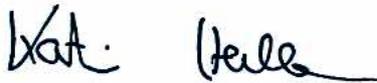
2.

Dieses Defizit ist vor allem auf die mangelhafte und konzeptionslose Arbeit der Kreisspitze und der Betriebsleitung von „Neue Wege“ zurück zu führen. Bis zum heutigen Tage existiert keine Konzeption, mit welchen Maßnahmen langzeitarbeitslose Menschen wieder an den 1.Arbeitsmarkt herangeführt und/oder dazu vermittelt werden können. Wie konzeptionslos vorgegangen wird zeigen die Vorgänge um den Vertragsschluss mit der Firma ppa (Personal-Pädagogische Akademie).

3.

Die Tatsache, dass vorhandene Bundesmittel im Jahr 2005 nur zu einem geringen Teil für Maßnahmen ausgegeben wurden, macht weiterhin den Mangel an Ideen und Konzeptionen bei der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen im Kreis deutlich.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende